



Für ihre langjährige Treue zeichnete (v.li.) Joachim Linde aus: Hans Galli, Eugen Bitzenhofer, Otto Galli, Klaus Burghart, Michael Hinterseh, Hans Koch, Klaus Durm. Es gratulierte der SBO-Vorsitzende Edgar Jäger.

Foto: Sebastian Ehret

Der Aufwärtstrend hält weiterhin an

Jahreshauptversammlung beim Sängerbund – 28 Auftritte und 48 Proben

Vogtsburg-Oberrotweil (se). Der Aufwärtstrend hält beim Sängerbund Oberrotweil (SBO) wieder an. Der Proberaum in der Alten Schule steht wieder zur Verfügung. Der Vorstand wurde fast komplett für weitere drei Jahre wieder gewählt.

Die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins konnte wieder im eigenen Proberaum in der Alten Schule absolviert werden. Zuletzt hatte die örtliche Schule die Räumlichkeiten in der Umbauphase genutzt und jüngst wurde nach kleineren Sanierungen der Raum wieder an den Chor zurückgegeben. Vorsitzender Edgar Jäger bilanzierte das 145. Vereinsjahr mit den Worten: „Wir bewegen uns in die richtige Richtung.“ Nach dem vergangenen Wechsel in der musikalischen Leitung hatte sich auch das Gesicht der Aktiven des Chores geändert. Derzeit zählt der SBO 26 aktive Sänger. Insgesamt hat der Verein 268 Mitglieder und 63 Ehrenmitglieder.

Das Fazit fiel insgesamt positiv aus. Jäger analysierte: „Wir sind stolz auf das Erreichte.“ Besonders musikalisch habe sich der Chor nach oben bewegt. Dies unterstrich auch der Dirigent Andreas Domnick in seiner Musikbilanz. Etliche konzertante Höhepunkte konnten absolviert werden. Der Chor besitze eine gute Habenseite und das anvisierte Ziel sei erreicht worden. Neue Wege wurden und werden im gesanglichen Bereich beschritten. Aber auch das traditionelle Liedgut solle auch zukünftig bewahrt werden. Domnick ausblickend: „Macht weiter so.“

28 Auftritte, 48 Proben

Der Tätigkeitsbericht des Sängerbundes präsentierte letztmals Schriftführer Otto Galli. Es wurden neben 28 Auftritten auch 48 Proben absolviert. Vor allem die Probenarbeit mit den neuen Dirigenten habe das Geschehen geprägt. Zu den gesanglichen Höhepunkten gehörten das Konzert der Kaiserstühler Sän-

gerunde, das Frühjahrskonzert mit der Winzerkapelle und die Doppelkonzerte mit dem eidgenössischen Chor aus Gächlingen. Mit markanten Vorträgen und einem gelungenen Motivwagen wurde auch die Fasnet mitgestaltet. Insgesamt sei ein guter Gemeinschaftssinn durch ein Mit- und Füreinander an den Tag gelegt worden. Erstmals wurde ein Familiennachmittag rund ums Probelokal gestaltet. Galli sprach den Mitgliedern den Dank für die Unterstützung und das Vertrauen in den zurückliegenden Jahren aus. Jetzt sei es Zeit gewesen, die Aufgaben in jüngere Hände weiter zu geben.

Die Kassenbilanz ist positiv. Rechner Michael Hinterseh erläuterte das umfangreiche Finanzwerk. 2007 bilanzierte er jedoch mit einem Defizit, das er durch eine Rücklagenentnahme ausgleichen konnte. Das Kostenmanagement greife und vor allem werde versucht, den Kassenbestand in der Zukunft zu sichern. Ohne Beanstandungen blieben die Kassenprüfungen durch Hans Galli und Hermann Burghart. Auf Antrag von Burghart wurde der Vorstand in seiner Arbeit von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Um die gestiegenen Kosten besser finanzieren zu können, wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beschlossen. Künftig liegt der Jahresbeitrag bei 15 Euro (vorher zehn Euro). Mit einem Mehrheitsbeschluss bei fünf Enthaltungen wurde die Anhebung beschlossen.

Neue Mitglieder sind willkommen

Auch möchte der Sängerbund neue Mitglieder im Aktiv- und Passivbereich für den Verein gewinnen. Neu installiert wurde die Homepage (www.saengerbund-oberrotweil.de). Dank und Anerkennung wurde den Aktiven, den Mitgliedern und vielen helfenden Händen für das Engagement für den SBO ausgesprochen. Auch in den Vereinsreben zeigte sich die Sängerfamilie engagiert. In der vergangenen Weinlese

konnte eine ordentliche Menge Ruländertrauben mit dem Mostgewicht von 100 Grad Oechsle geerntet werden.

Die Wahlen zum Vorstand gestalteten sich zügig und unproblematisch. Ortsvorsteher-Stellvertreter Karlheinz Schneider leitete diese und jeweils einstimmig wurden die Positionen gewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen: Edgar Jäger, Vorsitzender; Axel Killian, Stellvertreter; Achmed Alkim, Schriftführer; Michael Hinterseh, Rechner; Thomas Senn, Martin Bitzenhofer, Werner Bitzenhofer, Otto Galli, Klaus Durm, Klaus Bitzenhofer, Wolfgang Messler, Hermann Burghart, alle Beisitzer. Als Fährnrich fungiert Klaus Bitzenhofer, Joachim Weis ist Notenwart und Vereinswirt, Walter Reber und Hans Galli sind Kassenprüfer sowie als Vereinsboten sind aktiv Benedikt Jäger und Max Killian. Ausgeschieden ist aus dem Vorstand der bisherige Schriftführer Otto Galli. Nach 22 Jahren gab er seine Aufgaben weiter und wurde mit viel Dank und Anerkennung des langjährigen Engagements verabschiedet.

Gute Auftritte, schöne Feste

Von vielen „guten Auftritten und schönen Festen“ mit dem SBO berichtete der Ortsvorsteher-Stellvertreter Karlheinz Schneider in seinem Grußwort. Im Namen der Gemeinde und der Ortsverwaltung sprach er dem Männerchor den Dank aus: „Ihr seid ein wichtiger Eckpfeiler in unserem Dorf.“ Für die Vereinsgemeinschaft dankte Armin Freund und für die katholische Kirchengemeinde Peter Galli. „Viel Freude am Singen und im Chor wünsche ich euch ganz besonders“, so blickte Galli in die Sängerzukunft. Mit dem Ausblick in die kommenden Aktivitäten sowie einer Vorschau zum Frühlingseinfest fand die Versammlung einen geselligen Fortgang. Bereits am 12. April konzertiert der Sängerbund beim Doppelkonzert mit der Winzerkapelle in der örtlichen Festhalle.